



Von LASK-Stadion bis Linzer Gemeinderat: Auftakt zur Dekanatsvisitation Linz-Mitte mit Bischof Scheuer

Eine große Vielfalt kennzeichnet die Veranstaltungen im Rahmen der Visitation im Dekanat Linz-Mitte von Bischof Manfred Scheuer und seinem Visitor:innen-Team. Vielfältig war auch der Auftakt: Er beinhaltete eine Wanderung vom neuen LASK-Stadion zur Martinskirche, einen Besuch beim AMS und Gespräche mit den Vertreter:innen der Fraktionen im Linzer Gemeinderat.

Visitation ist traditionell der Besuch des Bischofs in einer Pfarre. In der Diözese Linz besucht der Bischof gemeinsam mit einem Visitor:innen-Team eine Woche lang ein ganzes Dekanat. Bei der 16. dieser Visitationen sind Bischof Scheuer und sein Team von 19. bis 26. März 2023 im Dekanat Linz-Mitte unterwegs. Bischof Manfred Scheuer, Bischofsvikar Wilhelm Vieböck, Bischofsvikar Johann Hintermaier und Brigitte Gruber-Aichberger wollen vielen Menschen begegnen und das Leben in den Pfarren und den verschiedenen kirchlichen Einrichtungen bzw. Gruppen kennen lernen.

Wanderung durch das Dekanat bot Einblicke und Ausblicke

Nach den Sonntagsvormittagsgottesdiensten in den Linzer Pfarren St. Severin, Hl. Familie, St. Konrad und im Mariendom fand am Nachmittag des 19. März 2023 eine Begegnung der Visitor:innen mit etwa 40 hauptamtlichen Seelsorger:innen des Dekanates statt. Ziel war es, miteinander unterwegs zu sein und dabei über den eigenen kirchlichen Tellerrand hinauszublicken.

Zuerst stand ein Besuch im neuen LASK-Stadion auf der Gugl auf dem Programm. Bei einer Spezialführung mit LASK-Präsident Siegmund Gruber und LASK-Generalsekretär Gernot Fellingner erfuhren die Teilnehmer:innen viel Wissenswertes über die neue Spielstätte, die für viele durchaus ein „Heiligtum“ ist. Das Interesse war groß, befanden sich doch unter den Teilnehmer:innen etliche bekennende LASK-Fans wie etwa Wilhelm Vieböck, Johann Hintermaier, Karl Mair-Kastner oder Markus Pühringer. Auch Bischof Manfred Scheuer, der das Stadion am 19. Februar gemeinsam mit anderen Seelsorger:innen gesegnet hatte, zeigte sich begeistert. Und auch für jene, die privat nicht oft in einem Stadion anzutreffen sind, war die Führung mit Blick hinter die Kulissen ein besonderes Erlebnis. Die Teilnehmer:innen besuchten auch die Kabinen, den VIP-Bereich und die Fantribünen und durften sogar ausprobieren, wie es sich anfühlt, auf der Spielerbank zu sitzen.

Danach führte bei frühlingshaftem Wetter eine gemeinsame Wanderung die Teilnehmer:innen zunächst zur Stupa auf dem Linzer Freinberg, die 2013 von der Linzer Gemeinschaft der Diamantweg-Buddhisten errichtet worden war. Brigitte Bindreiter (Vertreterin der Österreichischen Buddhistischen Religionsgemeinschaft), Kerstin Stüger-Kühn (Buddhistisches Zentrum Gomde Scharnstein) und Gerhard Urban (er unterrichtet Buddhismus an der Brucknerschule der Franziskanerinnen in Linz) berichteten von der Entstehung der Stupa und ihrer Bedeutung für die Buddhistische Religionsgemeinschaft. Um die Atmosphäre des buddhistischen Gebetsortes persönlich zu erspüren, umrundeten die Teilnehmer:innen die Stupa in Achtsamkeit und Stille. Nicht nur die Stupa selbst war beeindruckend, sondern auch die Aussicht vom Freinberg auf Linz: Die Gruppe nahm von oben bewusst auch Kirchen und kirchliche Einrichtungen in den Blick.

Dann ging es weiter zur Barbara-Kapelle auf dem Freinberg, von der aus sich ebenfalls ein wunderbarer Weitblick bis ins Donautal und zum Pöstlingberg bot. Ziel der Wanderung war die Pfarrkirche St. Martin am Römerberg, wo die Gruppe vom Geläut der Kirchenglocken empfangen wurde. Die Martinskirche ist die älteste Kirche von Linz und eine der ältesten Kirchen Österreichs. Nach einer interessanten Kirchenführung von Pfarrgemeinderats-Obfrau Irene Melot de Beauregard-Jerczynski endete der Begegnungsnachmittag mit einem Gebet und dem Segen, den Bischof Manfred Scheuer spendete.

Das gemeinsame Unterwegssein fand bei den Teilnehmer:innen großen Anklang, wie Dekanatsassistentin Monika Weilguni berichtet: „Als hauptamtliche Seelsorger:innen sind wir im beruflichen Alltag an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Einrichtungen unterwegs. An diesem Nachmittag war Gelegenheit zum Miteinander-Gehen und zum Austausch. Die Stimmung war sehr gut, die Möglichkeit zum Gespräch beim Gehen wurde ausgiebig genutzt. Für mich wurde deutlich: Durch das Miteinander-Gehen kommt etwas in Gang.“

Gemeinsame Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander

Am Vormittag des 20. März 2023 besuchte Bischof Manfred Scheuer mit Dekanatsassistentin Monika Weilguni sowie Geschäftsführer Christian Winkler und weiteren Mitarbeiter:innen der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung, das **Arbeitsmarktservice (AMS) Linz**, um dort mit den Verantwortlichen und mit arbeitssuchenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Eingangsbereich verteilte Bischof Scheuer Kekse an arbeitssuchende Menschen. Gebacken wurden die Kekse – Linzer Augen – von am Arbeitsmarkt benachteiligten Jugendlichen, die durch das Jugendprojekt JU-CAN der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung eine berufliche Perspektive erhalten. Der darauffolgende Rundgang mit der Leiterin der AMS-Geschäftsstelle Elisabeth Wolfsegger und ihrer Stellvertreterin Maria Siegmeth begann im Berufsinformationszentrum, wo sowohl Schüler:innen und Jugendliche als auch Berufsumsteiger:innen, etwa nach Unfällen oder Erkrankungen, bei der beruflichen (Um-)Orientierung unterstützt werden.

Beim Stehcafé, das von Mitarbeiter:innen der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung organisiert wurde, kam es zu Gesprächen mit Arbeitssuchenden und Beschäftigten des AMS. Die zahlreichen Beratungsgespräche der insgesamt 160 Mitarbeiter:innen dieser Geschäftsstelle waren ebenso Thema wie besondere Probleme der Menschen bei der Arbeitssuche. Ein besonderer Fokus lag auch auf der Situation jugendlicher Arbeitssuchender, deren Situation sich durch die Pandemie zusätzlich verschärft hat, was vermehrt zu psychischen Problemen führt. Bischof Manfred Scheuer ist es ein Anliegen, dass die Katholische Kirche in Oberösterreich die Probleme arbeitssuchender Menschen im Blick hat und deren Rahmenbedingungen kennt. Gleichzeitig nimmt die Kirche die Herausforderungen der Unternehmen wahr, die mit Fachkräftemangel konfrontiert sind.

In Oberösterreich sind aktuell ca. 48.300 Menschen (inklusive verdeckter Arbeitslosigkeit) auf Arbeitssuche. Etwa 28.500 offene Stellen sind beim AMS gemeldet, diese Zahl ist in den letzten Monaten kontinuierlich angestiegen. Darüber hinaus gibt es weitere offene Stellen, die nicht beim AMS gemeldet sind. Aktuell werden 8.660 arbeitslose Menschen in der Linzer AMS-Geschäftsstelle betreut, etwa 60 Prozent davon sind nur kurz (unter 3 Monate) arbeitslos. Von den etwa 1.000 langzeitarbeitslosen Menschen ist die Hälfte über 55 Jahre alt.

Christian Winkler, Geschäftsführer der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung: „Die vielen offenen Stellen machen es scheinbar einfach, Arbeit zu bekommen. Doch der Schein trügt. Die Menschen, die derzeit keine Arbeit finden, haben es aus verschiedenen Gründen besonders schwer, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen: etwa aufgrund ihres Alters, gesundheitlicher Probleme, mangelnder oder nicht nachgefragter Qualifikation, Kinderbetreuungspflichten oder Migrationshintergrund.“

Am Montagnachmittag stand der **Austausch mit Vertreter:innen der Fraktionen im Linzer Gemeinderat auf dem Programm**. Thematisiert wurden bei der Begegnung unter anderem Zukunftskonzepte für Linz und die gemeinsame Verantwortung von Kirche und Politik in diesem Zusammenhang. Von diözesaner Seite nahmen Bischof Manfred Scheuer, Bischofsvikar Johann Hintermaier, Brigitte Gruber-Aichberger, Dechant Christian Zoidl, Dekanatsassistentin Monika

Weilguni, Diakon Peter Schwarzenbacher, die Leiterin der Citypastoral Angelika Stummer, Caritas-Direktor Franz Kehrer und der Referent für Visitationen Daniel Blumenschein teil. Seitens der Politik waren Stadtrat Dietmar Prammer in Vertretung von Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ), Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP), Stadtrat Michael Raml (FPÖ), Stadträtin Eva Schobesberger (Grüne), Gemeinderätin Renate Pühringer (Linz+), Gemeinderat Clemens Brandstetter (Wandel) und Gemeinderat Michael Schmida (KPÖ) gekommen.

Überblick über die öffentlichen Termine

In den Pfarren finden zahlreiche Begegnungen der Visitor:innen mit speziellen Gruppen statt, etwa mit Caritas-Mitarbeiter:innen, Pfarrgemeinderät:innen, Mesner:innen und Kirchenpfleger:innen, Kirchenmusiker:innen, mit Pädagog:innen und Schüler:innen, Senior:innen, mit in der Pflege arbeitenden Menschen, mit arbeitssuchenden und obdachlosen Menschen. Neben diesen nichtöffentlichen Treffen gibt es zahlreiche Gottesdienste und öffentliche Veranstaltungen, die Begegnung und Gespräch ermöglichen.

Mo., 20. März, 19.00 Uhr

Buchpräsentation von Veronika Bohrn Mena zum Thema „Leistungsklasse: Wie Frauen uns unbedankt durch alle Krisen tragen“ im Haus der Frau (Volksgartenstraße 18, 4020 Linz), anschließend Podiumsdiskussion (Anmeldung: www.hausderfrau.at)

Mit Brigitte Gruber-Aichberger

Di., 21. März, 9.00 Uhr:

Betriebsbesuch bei den ÖBB für alle Interessierten aus dem Dekanat

(Anmeldung und Detailinfos: Hubert Grazer | hubert.gratzer@dioezese-linz.at)

Mit Bischofsvikar Johann Hintermaier

Di., 21. März, 19.00 Uhr:

„Memento mori – Kirche, Kunst, Gesellschaft“ in der Ursulinenkirche für alle Kunstinteressierten aus dem Dekanat:

Ausstellung der Förderpreisträger:innen des Diözesankunstvereins Linz 2018–2022: Moritz Matschke, Christel Kiesel de Miranda, Adam Ulen, Ruth Größwang und Martina Jäger; anschließendes Gespräch mit Kunstschaffenden, Kuratorin Martina Gelsinger und Leiterinnen von Kunstinstitutionen

(Anmeldung und Detailinfos: Angelika Stummer | angelika.stummer@dioezese-linz.at)

Mit Bischof Manfred Scheuer und Bischofsvikar Johann Hintermaier

Mi., 22. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Aktion zur Fastenzeit unter dem Motto „Leben teilen“ von Urbi@Orbi / Kirche in der City auf der Landstraße, Infostand: Ecke Harrachstraße/Landstraße

Mit Bischofsvikar Johann Hintermaier

Do., 23. März, 17.30 Uhr

Gottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche der Barmherzigen Brüder

Mit Bischof Manfred Scheuer

Fr., 24. März, 14.00 Uhr

Offene Kirchentür: Begegnung und Musik von Prof. Hans Georg Jacobi in der Kirche St. Martin am Römerberg

Mit Bischofsvikar Johann Hintermaier

Fr., 24. März, 14.45 Uhr

Stadtspaziergang zum Vinzenzstüberl und zum Friedensplatz

(Treffpunkt: Urbi@Orbi, Bethlehemstraße 1a, 4020 Linz; Anmeldung: www.dioezese-linz.at/urbiorbi)

Mit Bischof Manfred Scheuer

Fr., 24. März, 15.00 Uhr

Kreuzweg auf den Pöstlingberg (Treffpunkt: Petrinum, Petrinumstraße 12, 4040 Linz; Anmeldung: www.hausderfrau.at)

Mit Brigitte Gruber-Aichberger

Fr., 24. März, 17.00 Uhr

Jugendkreuzweg im Rahmen der Fastenaktion „Ort der guten Nachricht“ der Katholischen Jugend Oberösterreich auf dem Linzer Domplatz

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Fr., 24. März, 17.00 Uhr

Gesungene Vesper im Mariendom

Mit Bischof Manfred Scheuer

Fr., 24. März, 19.00 Uhr

Gemeinsame Bußfeier aller Pfarrgemeinden in der Ignatiuskirche / Alter Dom

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Sa., 25. März, 9.00 – 11.00 Uhr

Begegnung auf dem Südbahnhofmarkt sowie bei „Arcimboldo“ von ORF Radio OÖ

Mit Bischof Manfred Scheuer und Brigitte Gruber-Aichberger

Sa., 25. März, 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunden für persönliche Anliegen

mit Bischof Manfred Scheuer in der Dompfarre Linz

mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck in der Pfarre Linz-St. Konrad

mit Brigitte Gruber-Aichberger in der Pfarre Linz-Heilige Familie

Anmeldung erforderlich unter isabella.unfried@dioezese-linz.at

Sa., 25. März, 18.00 Uhr

Gemeinsames Gebet für den Frieden als Abschluss der Visitation für alle in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Innere Stadt auf dem Martin-Luther-Platz

Mit Bischof Manfred Scheuer und dem Visitator:innen-Team

So., 26. März, 9.00 Uhr

Kinder- und Familiengottesdienst im Mariendom, anschließend Möglichkeit zur Begegnung

Mit Brigitte Gruber-Aichberger

So., 26. März, 9.15 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst für die Pfarren Linz-St. Martin am Römerberg und die Stadtpfarre Linz in der Stadtpfarrkirche Linz, anschließend Möglichkeit zur Begegnung

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

So., 26. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Linz-St. Margarethen, anschließend Möglichkeit zur Begegnung

Mit Bischof Manfred Scheuer

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat-linz-mitte>

Fotos: honorarfrei (Credit siehe jeweiliges Foto)

Fotos Wanderung LASK-Stadion – Martinskirche: © Haijes

Foto 1: Interessante Einblicke ins neue LASK-Stadion bei der Führung mit LASK-Präsident Siegmund Gruber.

Foto 2: Spezialführung im neuen LASK-Stadion als Auftakt der Visitation in Linz-Mitte: (V. I.) Dechant Christian Zoidl, Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger, Visitor Bischofsvikar Wilhelm Vieböck, LASK-Präsident Siegmund Gruber, Bischof Manfred Scheuer, Dekanatsassistentin Monika Weilguni, LASK-Generalsekretär Gernot Fellingner und Visitor Bischofsvikar Johann Hintermaier.

Foto 3: Die Gruppe erhielt Einblicke in die Bedeutung der Stupa auf dem Linzer Freinberg.

Foto 4: Wanderung im Dekanat Linz-Mitte mit guten Ge(h)sprächen

Foto 5: Gruppenbild bei der Martinskirche

Fotos Begegnungen beim AMS: © Christian Winkler

Foto 1: Diözesanbischof Manfred Scheuer, im Bild mit Christian Winkler (Geschäftsführer Bischöfliche Arbeitslosenstiftung), verteilte im AMS Kekse an Arbeitsuchende.

Foto 2: V. I.: Elisabeth Wolfsegger (Leiterin AMS Geschäftsstelle Linz), Bischof Manfred Scheuer, Maria Siegmeth (stv. Leiterin AMS Geschäftsstelle Linz), Christian Winkler (Geschäftsführer Bischöfliche Arbeitslosenstiftung)

Foto 3: Mitarbeiter:innen des AMS Linz und der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung mit Diözesanbischof Manfred Scheuer

***Fotos Austausch mit Vertreter:innen der Fraktionen im Linzer Gemeinderat:
© Diözese Linz / Johannes Kienberger***

Foto 1: Austausch zwischen Kirche und Vertreter:innen der Fraktionen im Linzer Gemeinderat